

## Presseinformation

22.05.2014

Thomsit K 145 DesignTack für Designbeläge im Berufsförderungswerk auf dem Prüfstand

### PVC-Planken-Verlegung im Schnelldurchgang

Zu Jahresbeginn präsentierte Thomsit, die Spezialmarke für Fußbodentechnik von Henkel, eine Neuheit im Wachstumssegment der Designbeläge: Thomsit K145 DesignTack. Im Berufsförderungswerk der Diakonie Michaelshoven in Köln stellte die ortsansässige Malerfachfirma Behnen die erste Rollfixierung auf den Prüfstand – und war hellauf begeistert.

Die Fläche ist groß, aber schmal. Rund 50 Meter lang ist der Flur und keine 1,50 Meter breit. Eberhard Behnen, einer von zwei geschäftsführenden Inhabern des gleichnamigen Kölner Malerbetriebs, zieht die getränkte Nylon-Plüschrolle aus dem Gebinde und führt die Rolle entlang der Wand. „Es ist erstaunlich, wie schnell und sauber sich die Rollfixierung auftragen lässt“, sagt Behnen. „Man muss gar nicht besonders vorsichtig sein. An der Wand gibt es nicht einen einzigen Spritzer. Das kenne ich von ähnlichen Produkten anderer Hersteller ganz anders.“

Um solche unerwünschten Verschmutzungen an den Wänden oder auch der Arbeitskleidung zu vermeiden, ist die Konsistenz von Thomsit K 145 DesignTack extra so eingestellt, dass sie wie geschlagene Sahne an der Oberfläche zusammenhält. Zugleich lässt sie sich auf dem Boden ausgesprochen leicht mit der Rolle verteilen.

„Im Arbeitsalltag ist dies für uns ein mindestens ebenso großer Vorteil wie die Möglichkeit, das Produkt im Stehen auftragen zu können“, unterstreicht Bruder Michael, der zweite Firmeninhaber. „Dieses Verfahren ist nicht nur schneller, sondern schont zugleich auch Knie und Rücken.“



Ebenfalls angenehm sei die mit rund zwei Stunden anwenderfreundlich bemessene offene Zeit der Rollfixierung, so Michael Behnen weiter. Dabei lüftet Thomsit K 145 DesignTack schon innerhalb von etwa 15 Minuten rasant ab. Diesen Vorgang kann man tatsächlich beobachten, weil Thomsit gewissermaßen eine optische Kontrollfunktion eingebaut hat. Wird die Fixierung aufgetragen, ist sie magentafarben. Mit zunehmender Ablüftezeit legt sie ihre Färbung ab und wird transparent. So lässt sich leicht erkennen, wann die Designbelag-Planken ins Fixierungsbett eingelegt werden können.

Mit der Zeit entwickle man zwar ein Gefühl dafür, wann ein Klebstoff oder eine Fixierung einlegebereit sei, meint Eberhard Behnen. „Eine optische Kontrolle gibt aber einfach Sicherheit. Vor allem erkennt man besonders gut, wo man mit dem Einbau beginnen kann und wo nicht. Das ist wirklich pfiffig.“

Im Umgang mit Designbelägen hat die Behnen GmbH Erfahrung. Speziell in den letzten Jahren registrierte der Fachbetrieb eine wachsende Nachfrage an diesen Böden. Ausgewählt werden die Beläge fast immer wegen ihrer hochwertigen Optik und weil sie zugleich hoch strapazierfähig und pflegeleicht sind.

### **Schnellste Variante**

„Selbst im Vergleich mit Trockenklebstoffen ist die Rollfixierung Thomsit K 145 DesignTack nach unserem Eindruck die schnellste Verlegevariante“, so Michael Behnen. Zwar gäbe es bei der Sanierung von Büros oder Hoteltreppen viele Situationen, da Klebebänder mit ihren schützenden Folien die ultimative Lösung seien, weil die Leute direkt darüber laufen können. Behnen: „In Fällen wie diesen jedoch würde ich die Rollfixierung immer vorziehen.“

Für rund 125 Quadratmeter reicht das erste Gebinde. Trotz des vergleichsweise geringen Verbrauchs bietet die Rollfixierung eine starke Soforthaftung. Dennoch sind Positionskorrekturen jederzeit möglich. Sogar nach der Verlegung und längerer Nutzung lassen sich einzelne Elemente aus dem Verband herausnehmen und wieder neu einsetzen – ohne dass der Untergrund oder die aufgetragene Rollfixierung Schaden nehmen. „Das kommt unseren Kunden und somit auch uns zugute“, sagt Eberhard Behnen.

„Immer wieder kommt es vor, dass wir einige Wochen nach Abschluss der Arbeiten von Auftraggebern um ‚Erste-Hilfe-Maßnahmen‘ gebeten werden“, führt Behnen fort. „Dann ist entweder ein Brandfleck im frisch verlegten Designbelagsboden entstanden oder ein spitzer Gegenstand hat beim Herunterfallen ein kleines Loch oder einen Riss hinterlassen. Mit der Rollfixierung Thomsit K 145 DesignTack sind solche kosmetischen Austauscharbeiten schnell erledigt.“

Insgesamt rund 500 Quadratmeter Designplanken verlegte die Behnen GmbH auf zwei Etagen in den Flurbereichen des Berufsförderungswerks. Zunächst hatte das Team den Altbelag, einen Nadelfilz, aufgenommen und den Zementestrich-Untergrund fachgerecht vorbereitet. Grundiert wurde der Estrich mit dem rasant schnellen Multi-Vorstrich Thomsit R 766 und anschließend mit dem ultra-glatten und staubarmen Thomsit XXL Premium-Ausgleich gerakelt – die beste Basis für eine hochwertige und vor allem abnahmefähige Verlegearbeit.

**Thomsit ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.**

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>**

Kontakt Lisa Kretzberg  
Telefon +49 211 797-56 72  
Fax +49 211 798-98 32  
E-Mail [lisa.kretzberg@henkel.com](mailto:lisa.kretzberg@henkel.com)

Henkel AG & Co. KGaA

**Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:**



Rollfixierung für Designbeläge: Thomsit K 145 DesignTack (Thomsit 01).



Die Rollfixierung spritzt nicht beim Auftrag auf den Boden (Thomsit 02a,b).



Ergonomische Verarbeitung:  
Die Rollfixierung kann im  
Stehen aufgetragen werden  
(Thomsit 03a-c).



Während des Ablüftprozesses wechselt  
Thomsit K 145 die Farbe. Zu Beginn ist sie  
magentafarben, nach dem Ablüften wirkt sie  
transparent (Thomsit 04a,b).



Die Rollfixierung ist mit  
einer starken Sofort-  
haftung ausgestattet,  
erlaubt aber Positions-  
korrekturen  
(Thomsit 05a-c).



Fertig verlegte Flurfläche (Thomsit 06).



V.l.: Thomsit Bezirksleiter Robert Franicevic, Michael Behnen, Eberhard  
Behnen (Thomsit 07).



Rund 500 Quadratmeter Flurflächen wurden im Berufsförderungswerk der  
Diakonie Michaelshoven in Köln saniert (Thomsit 08).